

Sachstandsbericht zur Verwaltungsdigitalisierung

Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaftsförderung
und Digitalisierung am 27.11.2023



Agenda

 Warum benötigen wir eine Digitalisierungsstrategie?

 Interne und externe Digitalisierung

 Roadmap und Projekte

 Zukunftsthemen

 Optimierung der Ausländerbehörde

Warum benötigen wir eine Digitalisierungsstrategie?



Höhere Anforderungen



Optimierung von Geschäftsprozessen / Verwaltungsprozessen und Arbeitsabläufen



Benutzerfreundlichkeit



Ergebnis der Entwicklung einer
erweiterten Digitalisierungsstrategie
der Städte und Gemeinden und des Kreises Coesfeld
am 02.09.2016, Coesfeld, Kreis Coesfeld, Landkreis
Kreis Coesfeld, Kreis Coesfeld, Kreis Coesfeld



Interne und externe Digitalisierung

Interne Digitalisierung

Aktuell 55 % der Mitarbeiter vollständig an DMS angeschlossen

Digitalisierung von Sachakten
(KGS-Aktenplan)

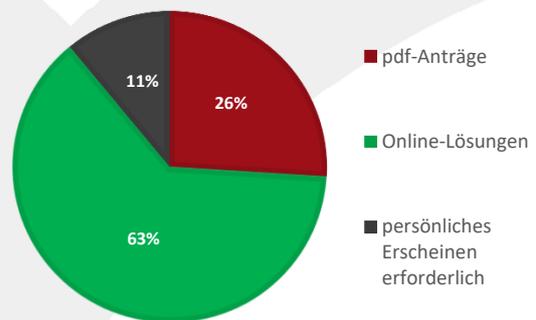
Digitalisierung von Fallakten
(mit und ohne Anbindung an
Fachverfahren)

Digitalisierung von bereits
abgeschlossenen Akten

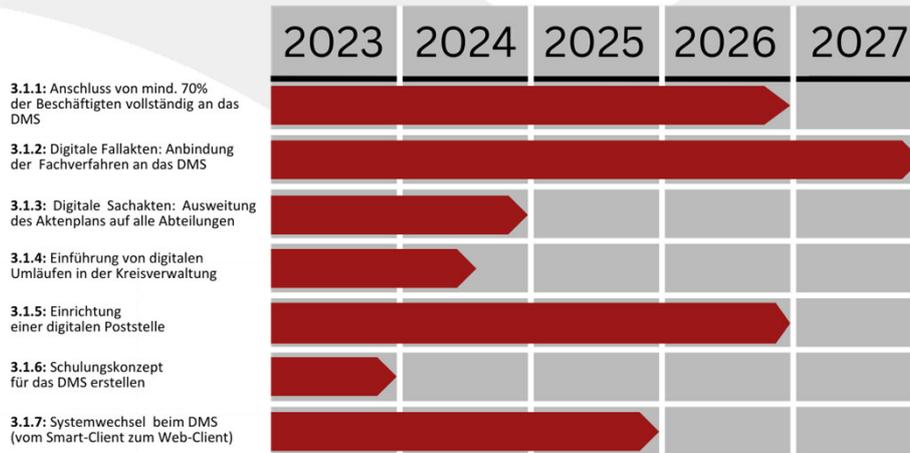
Digitalisierung von Abläufen per
elektronischem Workflow

Nicht immer trennbar

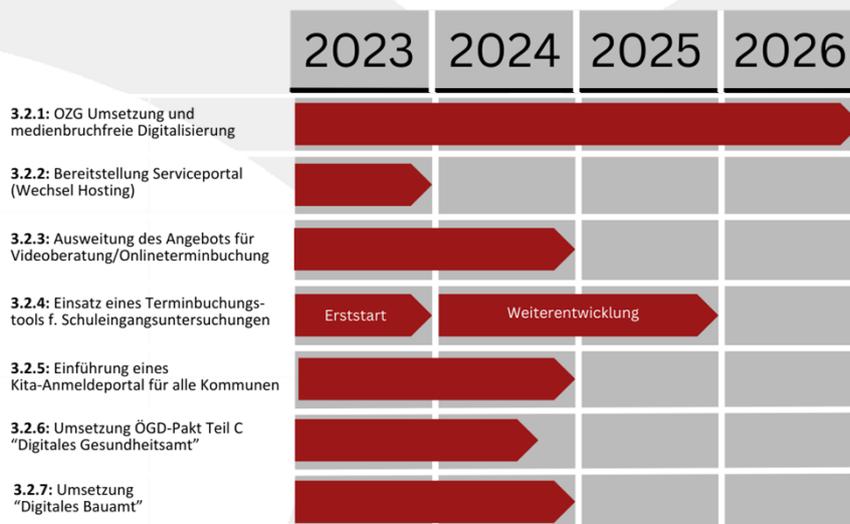
Externe Digitalisierung



Roadmap interne Digitalisierung



Roadmap externe Digitalisierung



Projektsteckbrief 3.1.1 KREIS COESFELD

Digitalisierungsgrad

Ziele und Nutzen des Projektes

Bis Ende 2026 arbeiten mindestens 70 % der Beschäftigten vollständig digital im Dokumentenmanagementsystem.

Projektbeschreibung

Der Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung beschreibt den Anteil der Beschäftigten auf Stellen mit vollständiger Anbindung an das verwaltungsinterne Dokumentenmanagementsystem in Relation zur Gesamtzahl der Beschäftigten (ohne Fleischbeschauer, Bauhofpersonal und Auszubildende).

Aktuelle Situation

Mitte 2023 ist etwas mehr als jeder zweite Arbeitsplatz (51 %) vollständig digital an das Dokumentenmanagementsystem angebunden.

Beteiligte Stellen

Orga / IT / Abteilungen

Fallzahlen

-

Rechtliche Voraussetzungen

e-government-Gesetz

Technische Voraussetzungen

Hardware / Software

Finanzen einmalig

laufend

Finanzen laufend

Ende 2026

Personelle Ressourcen

Nutzen

Diverse Vorteile der Digitalisierung heben (u.a. effizientere verwaltungsinterne Abläufe).

Risiken

Einführung in den Fachabteilungen ist auch abhängig von den Ressourcen in den Fachabteilungen (nur begrenzter Einfluss).

Maßnahmen

Verschiedene Aufgabenbereiche (Sachakten, Fallakten, Workflows) digital anbinden.

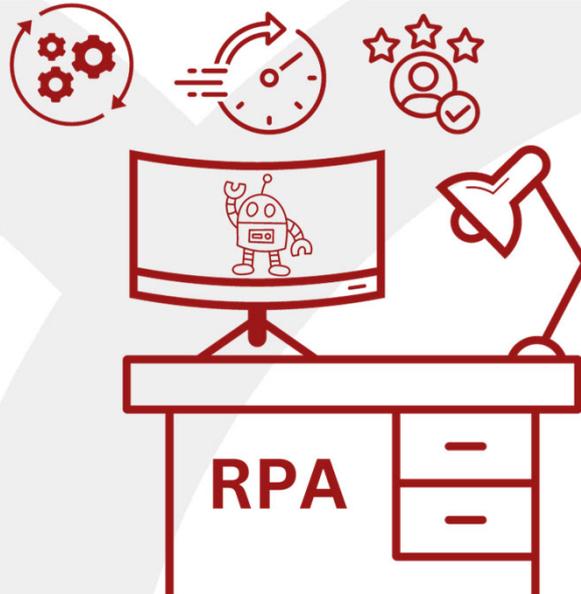
Meilensteine

- Ende 2023: 55 %
- Ende 2024: 61 %

Kennzahlen: Finanzen einmalig: € bis zu 10.000 € bis zu 20.000 € ab 20.000 Euro (K) Projekt umgesetzt
 Finanzen laufend: € bis zu 5.000 € bis zu 10.000 € ab 10.000 Euro (K) Projekt in Umsetzung
 Personelle Ressourcen: bis zu 5 bis zu 10 ab 10 Personen Projekt nicht genehmigt

Zukunftsthemen

Robotic Process Automation (RPA)



Allgemein



Automatisierung von Aufgaben und Prozessen



Arbeitsaufwand reduzieren



Menschliche Interaktionen nachahmen



Zeitunabhängige Bearbeitung



Minimierung von Fehlern

Voraussetzungen:

- regelbasierte Aufgaben
- nutzt gleiche Ressourcen der Mitarbeitenden
- Aufgaben ohne Ermessensentscheidung



Einsatz in der Kreisverwaltung

- Erprobung im Gesundheitsamt
 - Verarbeitung von Trinkwasserproben (Firma cisio)
- Einsatz in Abteilung Kataster und Vermessung
 - Übergabe von Flurstückskordinaten (FME Conterra)
- Im Weiteren
 - Markterkundung und Test von verschiedenen Lösungen
 - Erfahrungsaustausch mit verschiedenen Kommunen (Hamburg, Nürnberg, Osnabrück, Augsburg)
 - Geplante Kooperation bei der Umsetzung eines PoC mit der citeq

Chatbot





Menschenähnliche Konversation



Text- oder Sprachnachrichten



Reagiert auf Fragen von Benutzern



Antworten sind auf Datenbasis zurückzuführen



Einige Chatbots nutzen KI

- Einsatz auf der Website
- Einsatz im Serviceportal
- Chatbot als Formularassistent
- Chatbot zur Unterstützung der Barrierefreiheit („einfache Sprache“)
- inHouse Support



Künstliche Intelligenz (KI)



Imitation von menschenähnlicher Intelligenz



Lernen Entscheidungen zu treffen



Lösung von Problemen



Vorhersagen treffen



Erkennen von Zusammenhängen



Einsatzmöglichkeiten

- Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Unterstützung bei der Sachbearbeitung
- Beratende Systeme
- Entscheidende Systeme



Rechtliche Rahmenbedingungen unklar

Allgemeine Zeitung 17. November 2023

Ausländerbehörde stärken und optimieren

Kreistagsfraktionen von CDU und SPD beantragen gemeinsam ein externes Organisationsgutachten Kreis Coesfeld. Die Ausländerbehörde stärken und optimieren wollen die Kreistagsfraktionen von CDU und SPD. So fordern diese in einem gemeinsamen Antrag, die Kreisverwaltung zu beauftragen, ein externes Organisationsgutachten für die Ausländerbehörde in Auftrag zu geben.

Optimierung der Ausländerbehörde



Optimierungen der Ausländerbehörde (1)



Prozessregister Erstellung



Übernahme und Anpassung von
Prozessen aus ZAB



Optimierung von Serienbriefen
und Postausgang



Optimierung von Vordrucken im
Fachverfahren



Digitale Poststelle



Beteiligung im KGST Vergleichsring

Optimierungen der Ausländerbehörde (2)



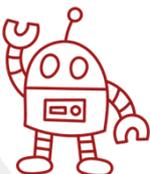
Optimierung bei der Kennziffererfassung



Einführung Terminbuchungstool



Integration EFA-Lösung Aufenthaltstitel



Prüfung Einsatzmöglichkeiten
Softwareroboter



Prüfung Einsatzmöglichkeiten
Chatbot



Erweiterung der digitalen Ausländerakte
um Workflows

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Simon Wilmer
Abt. 11 – Personal und Organisation

Telefon +49 2541 18-1120
Fax +49 2541 18-1199
E-Mail simon.wilmer@kreis-coesfeld.de

Muqarab Afzal
Abt. 11 – Personal und Organisation

Telefon +49 2541 18-1123
Fax +49 2541 18-1199
E-Mail muqarab.afzal@kreis-coesfeld.de

Gregor Hinkelammert
Abt. 11 – Personal und Organisation

Telefon +49 2541 18-1127
Fax +49 2541 18-1199
E-Mail gregor.hinkelammert@kreis-coesfeld.de